



Untersuchungen und Bulletins des Zentrums für Geheimdienst- und Terrorforschung zur zunehmenden Einflussnahme von Al-Qaeda und dem globalen Jihad in Syrien und die daraus entstehende regionale und internationale Bedrohung (September 2013 – Mai 2014)



Grundsatzstudien über die Al-Nusra Front, einem in Syrien agierenden Flügel von Al-Qaeda und die ausländischen Kämpfer in Syrien

Übersicht

1. Am 13. Mai 2014 veröffentlichte das ITIC eine (112seitige) neue Studie über das Phänomen der ausländischen Kämpfer aus der arabischen Welt, die sich den Kämpfen in Syrien¹ anschließen. Die meisten jihadistischen Aktivisten, die gegen das Assad Regime kämpfen, schlossen sich der **Al-Nusra Front** an, dem in Syrien aktiven Flügel von Al-Qaeda und dem **Islamischen Staat im Irak und Groß-Syrien**, einer jihadistischen Organisation, die im Irak und Syrien agiert. Diese Studie ist die letzte in einer Serie von 17, von den Forschern des ITIC veröffentlichten Untersuchungen und Bulletins. Die erste Veröffentlichung erschien im September 2013. **Diese Veröffentlichungen beleuchten die zunehmende Macht von Al-Qaeda und dem globalen Jihad in Syrien und die Gefahren, die für die arabisch-muslimische Welt, Israel, den Westen und die**

¹ Die vollständige hebräischsprachige Fassung und die englischsprachige Einleitung sind auf der ITIC Webseite zu lesen. Die englische Übersetzung der vollständigen Studie wird in kürze zur Verfügung stehen.

internationalen Staatengemeinschaft überhaupt, die von dieser Entwicklung ausgehen.

2. Das ITIC Forschungsteam, sowie verschiedene Think Tanks und Forschungseinrichtungen der westlichen Welt (insbesondere in den USA und Großbritannien) haben sich mit dem Phänomen der ausländischen Kämpfer, die sich den Rebellen in Syrien angeschlossen haben, auseinandergesetzt. **Der Grund für das Interesse an diesem Phänomen liegt darin, dass diese ausländischen Kämpfer in Syrien eine potentielle Gefahr für ihre Ursprungsländer darstellen, wenn sie nach ihrem Kampfeinsatz in Syrien in ihre Heimatländer zurückkommen.** Das ITIC hat sich in vier Grundsatzstudien mit dem Phänomen der ausländischen Kämpfer auseinandergesetzt. Die **erste** Studie erschien im Januar 2014 und untersuchte das Phänomen der ausländischen Kämpfer in allen seinen Aspekten; die **zweite** Studie erschien im Februar 2014 und beschäftigte sich mit den ausländischen Kämpfern aus westlichen Ländern; die **dritte** Studie erschien im April 2014 und betraf die muslimischen ausländischen Kämpfer aus asiatischen Ländern; die **vierte** erschien im Mai 2014 und untersuchte die ausländischen Kämpfer aus der arabischen Welt. Diese Forschungsserie wurde in den israelischen und globalen Medien mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.
3. Die Untersuchungen und Bulletins wurden in die englische Sprache übersetzt und sind auf der ITIC Webseite zu lesen. Einige Untersuchungen wurden auch in andere Sprachen übersetzt. Folgende Untersuchungen liegen vor:

Aufstellung der Untersuchungen und Bulletins²

4. Das Phänomen der ausländischen Kämpfer aus der arabischen Welt im syrischen Bürgerkrieg (Mai 2014).
5. Beteiligung der aus Syrien zurückkehrenden Aktivisten in der Terrorkampagne gegen das ägyptische Regime (5. Mai 2014).

² In dieser Liste werden die Untersuchungen und Bulletins über die shiitischen ausländischen Kämpfer und Hisbollah Aktivisten, die sich auf der Seite des syrischen Regimes an den Kämpfen in Syrien beteiligen, nicht aufgeführt. Diese Kämpfer sind bittere Widersacher der ausländischen Kämpfer, die sich den Reihen des jihadistischen Organisationen anschließen. Veröffentlichungen über die shiitischen ausländischen Kämpfer befinden sich auf der ITIC Webseite.

6. Ausländische Kämpfer aus verschiedenen Staaten und Regionen Asiens beteiligen sich an den Kämpfen gegen das syrische Regime; die meisten von ihnen in Organisationen, die Al-Qaeda und dem Globalen Jihad angehören (15. April 2014).
7. Sheikh Sami al-Uraydi: Portrait eines jordanischen Predigers, der als hohe religiöse Autorität für die Al-Nusra Front fungiert, dem syrischen Flügel von Al-Qaeda (24. Februar 2014).
8. Die Al-Nusra Front verübte kürzlich in Aleppo ein Selbstmordattentat, für das sie einen britischen ausländischen Kämpfer einsetzte (19. Februar 2014).
9. Al-Qaedas Ablehnung des islamischen Staates im Irak und Groß-Syrien – Übersicht und Auswirkungen (17. Februar 2014).
10. Einsatz von Selbstmordattentätern: Der häufigste Modus Operandi im Kampf der Al-Nusra Front und des Islamischen Staates im Irak und Groß Syrien gegen das syrische Regime und die Hisbollah im Libanon (11. Februar 2014).
11. Ausländische Kämpfer aus westlichen Ländern in den Reihen von Organisationen, die Al-Qaeda und dem Globalen Jihad in Syrien angehören (3. Februar 2014).
12. Israelische Araber und Palästinenser schließen sich den Rebellen in Syrien an; hauptsächlich Organisationen, die Al-Qaeda und dem Globalen Jihad angehören (19. Januar 2014).
13. Abu Muhamad al-Julani, Anführer der Al-Nusra Front, dem syrischen Flügel von Al-Qaeda in Syrien, gewährte ein seltenes Interview, in dem er Pragmatismus beweisen wollte, ohne die extreme jihadistische Natur und die Ziele der Organisationen aufzugeben (5. Januar 2014).
14. Das Phänomen der ausländischen Kämpfer in Syrien (1. Januar 2014).
15. Zu den Rebellen in Syrien gehören auch einige Dutzend Aktivisten der salafistisch-jihadistischen Organisationen im Gazastreifen (8. Dezember 2013).
16. Aktivisten der Al-Nusra Front, dem Al-Qaeda Flügel in Syrien, haben zusammen mit anderen Abtrünnigenorganisationen das große Ölfeld in Deir ez-Zor besetzt (3. Dezember 2013).
17. Doppeltes Selbstmordattentat mit einen Massenansturm von Verletzten vor der iranischen Botschaft in Beirut (27. November 2013).

18. Die Al-Nusra Front spielte eine wichtige Rolle in der Eroberung des großen syrischen Waffenarsenals südöstlich von Homs (14. November 2013).
19. Der Al-Qaeda Anführer Ayman al-Zawahiri ruft die in Syrien gegen das Regime kämpfenden jihadistischen Kräfte dazu auf, sich im gemeinsamen Kampf zu vereinen und ein islamisches Kalifat einzurichten (16. Oktober 2013).
20. Die Al-Nusra Front (Jabhat al-Nusra) ist ein der Al-Qaeda angeschlossenes, salafistisch-jihadistisches Netzwerk, das unter den bekannten Abtrünnigenorganisationen in Syrien eine Vorrangstellung einnimmt. Es hat sich zum Ziel gesetzt, das Assad Regime zu stürzen und ein islamisches Kalifat in Groß-Syrien einzurichten, ein Zentrum für regionalen und internationalen Terror und Subversion (17. September 2013).